

Quickstart



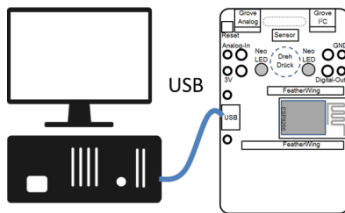
Die IoT-Werkstatt bietet eine fertig konfigurierte Arduino-Umgebung für das Octopus-Board.

1. Das aktuelle Zip-File der Werkstatt-Plattform herunterladen

<https://seafile.rlp.net/f/bb6bdbfe28034cd4861a/>

und auf dem eigenen Rechner (Windows 7/8/10) auspacken. Dabei einen kurzen Verzeichnispfad wählen, z.B. c:\IoTW\...

2. PC und Octopus-Board mit dem USB-Kabel verbinden



Das Betriebssystem des PCs sollte das USB-Interface automatisch erkennen und einen virtuellen COM-Port vergeben. Die Nummer des COM-Ports merken wir uns. Haben wir die Windows-Meldung verpasst, so können wir den Port im Gerätemanager unter Anschlüsse als Silicon Labs CP210x identifizieren¹.



3. Arduino Umgebung starten (Doppelklick auf c:\IoTW\IoT-Werkstatt.bat)

und den COM-Port dort unter „Werkzeuge“ -> „Port“ anwählen.

4. IoT-Ardublock starten („Werkzeuge“->“Ardublock“) und das erste kleine Programm ein-

geben. Das Neopixel-Symbol findet sich auf der linken Seite unter unter Anzeigen/Aktoren.



5. Programm per „Hochladen auf den Arduino“ an den Octopus übertragen.

Unser Neopixel leuchtet rot.

Weitere Informationen in den PDF-Dokumenten oder im Begleitbuch.

www.iotwerkstatt.umwelt-campus.de

¹ In seltenen Fällen muss der Silicon Labs – Treiber manuell installiert werden. Die notwendigen Treiber-Bibliotheken finden sich unter <https://www.silabs.com/products/mcu/Pages/USBtoUARTBridgeVCPDrivers.aspx>